

Verhandlungen des Kantonsrats vom 17. März 2011

Vorsitz: Kantonsratspräsidentin Paula Halter-Furrer, Giswil.

Teilnehmende: Anwesend 49 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Patrick Imfeld, Sarnen; Paul Kuchler, Sarnen; Beatrice Sidler-Gisler, Sarnen; Lucia Omlin, Sachseln; Albert Sigrist, Giswil; und Martin Odermatt, Engelberg.

Ort und Zeit: Rathaus Sarnen, 9.00 bis 12.45 Uhr

Wahlen

Rücktritt Oberrichter während des Amtsjahres. Antrag der Ratsleitung vom 26. Januar 2011. Auf Antrag der Berichterstatterin der Rechtspflegekommission Monika Brunner, Alpnach, bewilligt der Kantonsrat mit 46 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 1 Enthaltung) den sofortigen Rücktritt des Oberrichters Urs Kuchler, Alpnach, während des Amtsjahres.

Als **Vizepräsident des Obergerichts** wird für den Rest der Amtsdauer 2008 bis 2012 Dr.iur Maurizio Genoni, Wilen, gewählt.

Gesetzgebung

Teilrevision Baugesetz: Umsetzung Energiekonzept 2009. Botschaft und Entwurf des Regierungsrats vom 21. Dezember 2010. Anträge der vorberatenden Kommission vom 18. Februar 2011. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Paul Vogler, Sachseln, führt der Rat die erste Lesung über die Teilrevision des Baugesetzes durch.

Kantonsratsbeschluss über den Anspruch auf Prämienverbilligungen 2011. Botschaft und Entwurf des Regierungsrats vom 15. Februar 2011. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Dr. Leo Spichtig, Alpnach, beschliesst der Kantonsrat mit 47 Stimmen zu 1 Stimme für anrechenbare Einkommen bis Fr. 35 000.– einen Selbstbehalt von 12 Prozent, danach steigt der Selbstbehalt für jede weiteren Fr. 100.– um 0,01 Prozent.

Parlamentarische Vorstösse

Motion betreffend Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung von Wirtschaftsdelikten. Kantonsrat Lukas Küng, Alpnach, begründet die Motion der Rechtspflegekommission vom 2. Dezember 2010. Der Rat stimmt mit 48 Stimmen ohne Gegenstimme der Überweisung der Motion zu.

Motion betreffend Aufgabenteilung und veränderte Finanzierung. Kantonsrat Martin Ming, Kerns, begründet die Motion der Fraktionspräsidien vom 29. November 2010. Der Rat stimmt der Umwandlung in ein Postulat und deren Überweisung mit 48 Stimmen ohne Gegenstimme zu.

Motion betreffend Neuregelung der kantonalen Schulferien. Kantonsrat Urs Keiser, Sarnen, begründet die Motion vom 2. Dezember 2010. Regierungsrat Franz Enderli erläutert den Antrag des Regierungsrats vom 15. Februar 2011. Der Rat stimmt der Umwandlung in ein Postulat zu, lehnt jedoch deren Überweisung mit 26 Stimmen zu 20 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) ab.

Interpellation betreffend Lohngleichheit für Frau und Mann. Kantonsrätin Maya Büchi-Kaiser, Sachseln, erklärt die Interpellation vom 27. Januar 2011. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 15. Februar 2011 wird Kenntnis genommen. Auf eine Diskussion wird verzichtet.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Interpellation zur Verkehrssicherheit bei der Kantonsschule Obwalden von der SP-Fraktion, Erstunterzeichnerin Kantonsrätin Ruth Koch-Niederberger, Kerns und Mitunterzeichnende.

Interpellation betreffend Trägerschaft für das Hilfsangebot „Pro Juventute Beratung + Hilfe 147“ von Kantonsrätin Veronika Wagner-Hersche und Mitunterzeichnende.

Bestellung vorberatender Kommissionen

Die Ratsleitung bestellt folgende vorberatende Kommissionen:

Umsetzung des Geoinformationsgesetzes des Bundes (GeolG) mit Anpassung der Vollziehungsverordnung über die amtliche Vermessung (sieben Mitglieder): Peter Wälti, Giswil, CVP (Präsident); Urs Küchler-Flüeler, Sarnen, CVP; Monika Brunner, Alpnach, CVP; Lukas Küng, Alpnach, FDP; Beat von Wyl, Giswil, SP; Josef Stalder, Lungern, CSP; Monika Rüegger, Engelberg, SVP.

Kantonsratsbeschluss über einen Kantonsbeitrag an das Museum Bruder Klaus, Sachseln (sieben Mitglieder): Maya Büchi-Kaiser, Sachseln, FDP (Präsidentin); Nicole Wildisen, Sarnen, SP; Markus Ettlin, Kerns, CVP; Anna Schälín Nussbaum, Sachseln, CVP; Albert Sigrist, Giswil, SVP; Helen Imfeld-Ettlin, Lungern, CSP; Anni Infanger-Schleiss, Engelberg, CVP.

Sarnen, 17. März 2011

Ratssekretariat des Kantonsrats